Vorbericht

Budget 2027, Festlegung der ordentlichen Steueranlagen; Beratung und Genehmigung

Das Budget 2027 basiert auf folgenden Steueranlagen:

Gemeindesteuern	1.5 Einheiten auf dem Einkommen und Vermögen (Budget 2026: 1.5 Einheiten)
Liegenschaftssteuer	1.2 Promille der amtlichen Werte für die Liegenschaftssteuer (Budget 2026: 1.2 Promille)

Das Budget 2027 weist einen Verlust von CHF 26'865.00 aus.

Nachfolgend die wichtigsten Erläuterungen zu den einzelnen Sachgruppen:

0 Allgemeine Verwaltung

Die Entschädigungen für Behördenmitglieder wurden per 1.1.2026 angepasst. Das entsprechende Reglement ist nun in Kraft.

Die Gemeinde Oppligen hat die Geschäftsführung der ARA unteres Kiesental im Mandat übernommen. Im Konto "Löhne Verwaltungspersonal" ist der Lohnaufwand der Geschäftsführung enthalten. Der Ertrag dieses Mandates ist im Konto "übrige Entgelte" ersichtlich.

Die unbesetzte 10% Stelle auf der Verwaltung wurde im Budget 2027 wieder aufgenommen.

2027 werden weitere Reglemente (ohne Baureglement) angepasst. Im Konto "Dienstleistungen Dritter" ist die Projektbegleitung durch einen Spezialisten berücksichtigt.

1 öffentliche Ordnung und Sicherheit

Infolge Investitionen der Regiofeuerwehr wird eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 1’500.00 budgetiert. Stand der Spezialfinanzierung per 31.12.2025: CHF 110'501.15.

2 Bildung

Primarschule Oppligen

Die Tagesschule wurde per 1.8.2026 eingeführt. Aus diesem Grund wurde das Schulsekretariat aufgestockt. Der Gemeinderat konnte eine 15% Stelle besetzen.

Aktuell haben wir in Oppligen seit August 2023 wieder einen Kindergarten. Gemäss Pensenmeldung vom April 2026 umfasst die Klasse im Kindergarten 15 Kinder.

20 Kinder besuchen die 3-stufig geführte 1./2./3. Klasse und 18 Kinder befinden sich in der 4./5./6. Klasse.

Sekstufe I Wichtrach

Der Beitrag an die **Sekstufe I** Wichtrach ist durch den Neubau gestiegen. Dies während der gesamten vorgeschriebenen Abschreibungsdauer von 33 Jahren.

Die Kosten für die Sekstufe I werden pro Schüler abgerechnet. Aktuell besuchen lediglich 14 Kinder die Sekstufe I in Wichtrach. 2024 waren es noch 23 Kinder. Aus diesem Grund werden weniger Kosten budgetiert.

Die Kosten IBEM Integration und besondere Massnahmen neu mit der Abkürzung MR (Massnahmen in der Regelschule) werden gleich hoch ausfallen wie in den Vorjahren.

Schulliegenschaften

Die Entschädigung des neuen Mitarbeiters Infrastruktur wird zu 50% dem Konto Hauswartung belastet.

Die Umgebungsarbeiten und die Sommerreinigung durch externe Firmen werden im Unterhalt verbucht.

Geplant ist 2027 der Ersatz der Heizungsanlage im Schulhaus sowie der Anschluss des Kindergartens. Der Kredit von CHF 580'000.00 (3 Gebäude: Kindergarten; Gemeindehaus und Schulhaus) muss an der Gemeindeversammlung vom 24. November 2026 bewilligt werden. Die Abschreibungskosten der Investition von CHF 300'000.00 werden im Budget mit CHF 12'000.00 berechnet. Ebenfalls ist geplant, dass der Spielplatz beim Schulhaus 2027 saniert wird. Die Abschreibungskosten von CHF 4'000.00 pro Jahr sind ebenfalls im Budget enthalten.

Tagesbetreuung

Die Tagesschule wurde per 1. August 2026 eingeführt. Neu werden diese Kosten budgetiert.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Die 1. Augustfeier 2027 findet in Kiesen statt.

4 Gesundheit

Keine Bemerkungen.

5 Soziale Sicherheit

Der Beitrag an den regionalen Sozialdienst Wichtrach liegt im üblichen Rahmen.

Die Kosten Lastenausgleich Ergänzungsleistungen werden rund 5% höher budgetiert als im Vorjahr. Die Kosten Lastenausgleich Soziales werden ebenfalls rund 5% höher ausfallen gemäss Berechnungstool des Kantons Bern gegenüber dem Budget 2026. Der Beitrag KiBon an die Eltern, welche die Kinder in die KITA bringen, ist schwierig zu budgetieren, da keine Zahlen vorliegen.

6 Verkehr

Die Entschädigung des neuen Mitarbeiters Infrastruktur wird zu 50% dem Konto Gemeindestrassen belastet. Im Budget 2027 ist ein Betrag von CHF 20‘000.00 für ordentliche Unterhaltsarbeiten an den Gemeindestrassen enthalten.

Im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz des Wasserbauverbandes Chisebach muss die Deibergbrücke ersetzt werden. Es wird mit Kosten von CHF 245'000.00 gerechnet. Die Abschreibung pro Jahr beträgt CHF 6'125.00.

7 Wasser/Abwasser/Kehricht

2027 werden keine grossen Anschlussgebühren mehr erwartet.

Zu beachten ist, dass mit den Gebühren folgende Gewinne/Verluste erzielt werden:

Wasser: Infolge mehrerer Leitungsbrüche in der Vergangenheit wird die Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid (WGB) die Hauptleitung von Kiesen nach Herbligen erneuern. Im Investitionsprogramm werden CHF 800'000.00 für die Anschlussleitungen der Gemeinde vorgesehen.

Die jährlichen Abschreibungskoten von CHF 10'000.00 werden in der Spezialfinanzierung Wasser berücksichtigt.

Eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 48'700.00 (Verlust) wird budgetiert.

In den Rückstellungen befinden sich folgende Werte per 31.12.2025:

EK CHF 401’457.70; Werterhalt CHF 478'593.41.

Kehricht: Das Abfallreglement trat am 1.10.2025 in Kraft. Es wird ein Verlust von CHF 12'500.00 budgetiert. Neu kann das Grüngut aus Privathaushalten gratis bei Familie Lüthi in Brenzikofen abgegeben werden. Neu befindet sich die Entsorgungsstelle für die Gemeinde Oppligen bei der Landi in Brenzikofen. Hierfür werden CHF 5'000.00 budgetiert.

In der Rückstellung befindet sich folgender Wert per 31.12.2025: EK CHF 190'236.25

Abwasser: Die ARA unteres Kiesental hat die Beiträge 2023 um 50% erhöht. Die Gebühren auf Gemeindeseite bleiben im Moment noch unverändert. Es wird ein Verlust von CHF 7'595.00 budgetiert. Zu gegebener Zeit müssen die Abwassergebühren erhöht werden.

In den Rückstellungen befinden sich folgende Werte per 31.12.2025:

EK CHF 517'942.15 Werterhalt: CHF 896'178.45.

Gewässerverbauungen

Der Beitrag an den Wasserbauverband Chisebach wird 2027 mit CHF 63'800.00 budgetiert. Die Arbeiten für den Hochwasserschutz beginnen bereits im Herbst 2026. Für die nachfolgenden 3 Jahre (2028-2030) muss die Gemeinde Oppligen mit jährlichen Kosten von rund CHF 90'000.00 rechnen.

8 Volkswirtschaft

Keine Bemerkungen.

9 Finanzen und Steuern

Die Steuern sind nach den neuesten Erkenntnissen und unter Beachtung der Finanzplanungshilfe des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) berechnet worden. Das aktuelle Budget basiert auf einer Steueranlage von 1.5 wie bereits 2026. Die Gemeinde Oppligen weiss, dass mit sehr grossen Schwankungen im Steuerertrag gerechnet werden muss.

Der Beitrag aus dem Finanzausgleich wird mit CHF 72'000.00 budgetiert.

Für die Berechnung des Finanzausgleichs ist unser harmonisierter Steuerertragsindex (HEI) von 93.40 massgebend. Unter 86 erhalten die Gemeinden eine Mindestausstattung. Ab 86 erhalten die Gemeinden einen Beitrag (Disparitätenabbau) aus dem Lastenausgleich. Ab 100 zahlen die Gemeinden in den Lastenausgleich.

Das kantonale Mittel beträgt 100. Zum Vergleich: Muri 162.37, Kiesen 96.19, Wichtrach 89.52 und Brenzikofen 81.61.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Budgets 2027, die Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern in der bisherigen Höhe von 1.5 Einheiten und die Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern in der bisherigen Höhe von 1.2 Promille des amtlichen Wertes.